

KATRIN UND  
FRANK HECKER



KOSMOS

# MACH WAS — FÜR VÖGEL

Do-it-yourself-Ideen,  
Pflanzen und Nistplätze  
für Gartenvögel



KATRIN UND  
FRANK HECKER

**MACH  
WAS  
— FÜR  
VÖGEL**

Do-it-yourself-Ideen,  
Pflanzen und Nistplätze  
für Gartenvögel

KOSMOS



Willkommen  
in meinem  
Garten

# INHALT

4 Zu diesem Buch

## **6 EIN GUTER PLATZ FÜR'S NEST**

8 Von Amsel bis Zaunkönig

10 Geborgen im Geäst

14 Nicht ohne meine Nische

18 Richtig gute Höhlen

22 Selber Zimmern

28 Wohin mit der Nisthilfe?

## **30 GUTES FÜR VÖGEL**

32 Sandbad für's Gefieder

36 Kräftige Kost im Sommer

40 Zum Singen und Spähen

42 Alles für den Nestbau

46 Das Gold am Boden

## **48 WÜNSCHE WERDEN WAHR!**

50 Vogelfreundliche Blühinseln

54 Attraktive Platzkünstler

58 Zäune aus Reisig

60 Dornröschen lässt grüßen

64 Gefahren abwenden

## **68 SERVICE**

70 Register, Impressum

72 Interview mit den Autoren

# Zu diesem Buch

---

**GÄRTEN ALS CHANCE** Heckenbraunelle, Mönchsgrasmücke, Sumpfmeise, Feldspatz und viele weitere Vogelarten zieht es zunehmend in unsere Gärten – warum ist das so? Alles, was sie zum Leben und Brüten brauchten, fanden sie früher im Wald oder in der Agrarlandschaft: gute Höhlen, dichte Hecken, Sämereien und

reichlich Insekten. Das hat sich in den letzten Jahrzehnten dramatisch verändert. Unzählige Kleinstrukturen wie Hecken und Tümpel werden als „Unordnung“ aus der Landschaft entfernt, die Äcker mit Dünger und Giften „sauber gehalten“ – da gibt es für Insekten und Vögel längst nicht mehr genug zu finden.



**BUNTE VIELFALT** Ein reich strukturierter Garten bietet vielen Tieren ein Zuhause.



**WILLKOMMEN** Nistkästen und naturnahe Gärten mit vielen Insekten - eine neue Chance für den selten gewordenen Trauerschnäpper

**WICHTIG FÜR DEN ARTENSCHUTZ**

Mit der Flucht von Tieren in unsere Dörfer und Städte, so das Bundesamt für Naturschutz, haben Gärten heute eine anerkannt wichtige Funktion für den Artenschutz.

Rund 36 Millionen Menschen in Deutschland besitzen einen Garten, die Gesamtfläche an Gärten ist sogar noch größer als die sämtlicher

Naturschutzgebiete zusammengekommen. Natürlich werden wir mit unseren Gärten keinen Schreiadler retten und auch keinen Kranich. Aber es liegt in unserer Hand, unser unmittelbares Lebensumfeld so zu gestalten, dass Arten, die seit Jahrhunderten Seite an Seite mit uns Menschen leben, hier wieder einen geschützten Platz zum Leben finden.



**EIN  
GUTER PLATZ  
FÜR'S NEST**